

Erhalt von Streuobstwiesen in Zeiten des Klimawandels



Mittwoch, 16. September 2020 von 15 Uhr bis ca. 18 Uhr

Streuobstwiesen sind ein wertvoller Bestandteil unserer Kulturlandschaft. Sie bereichern das Landschaftsbild, liefern uns regionales Obst und besitzen zudem einen hohen naturschutzfachlichen Wert.

Doch der Lebensraum Streuobstwiese ist bedroht. Neben der immer intensiveren Landwirtschaft und der Aufgabe der Nutzung sind in jüngster Zeit auch Folgen des Klimawandels, wie immer häufiger auftretende Dürren oder Sturmereignisse, als Gründe für die Gefährdung dieser Bestände zu benennen. Die beiden vergangenen Jahre waren ungewöhnlich heiß und trocken. Das macht auch den Wiesen zu schaffen, Sonnenbrandschäden und Pilzbefall können die Folgen sein.

Nur durch eine entsprechende Pflege und Nutzung lassen sich Streuobstwiesen in Zeiten des Klimawandels und den damit einhergehenden neuen Herausforderungen dauerhaft erhalten. Dieser Erhalt von Obstwiesen leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, der Sicherung alter und oftmals seltener Obstsorten und dem Schutz des Lebensraums und Rückzugsortes von Tier- und Pflanzenarten. Nicht zuletzt können durch gezielte Maßnahmen auch der Ertrag gesichert werden.

Vor dem Hintergrund dieser Problematik soll im Rahmen dieser Veranstaltung zum Thema aufgeklärt werden. Es wird für Flächeneigentümer*innen von Streuobstwiesen dargestellt, welchen Einfluss der Klimawandel diese Bestände hat und welche konkreten Handlungsmöglichkeiten es gibt, diesen aktiv zu helfen.

Exkursionsleitung:

Werner Nußbaum (Pomologe)

Anmeldung erforderlich (max. 25 Teilnehmende)

Anmeldung:

Untere Naturschutzbehörde, Herr Siebert
telefonisch unter 06152-989-676 oder
per Mail Veranstaltungsreihe-Naturschutz@kreisgg.de

Treffpunkt:

Parkplatz Bertha-von-Suttner-Schule, An den Nußbäumen 1, 64546 Mörfelden-Walldorf (s. Luftbild); dort können die Autos abgestellt werden

Allgemeine Hinweise zur Veranstaltung:

Es wird empfohlen, festes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung anzuziehen.

Die aktuell gültigen Abstands- und Hygieneregeln gemäß der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung sind während der Veranstaltung zu beachten. Vor Ort ist durch die Teilnehmenden ein Datenerfassungsbogen auszufüllen.

